

## **9-Plus schafft Ausbildungschancen für Hauptschülerinnen und Hauptschüler mit und ohne Migrationshintergrund**

Beim Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung werden diejenigen Schülerinnen und Schüler noch einmal besonders unterstützt, die nach dem Hauptschulabschluss keinen Ausbildungsplatz bekommen haben.

Hier setzt das Modell 9-Plus an. Im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen Aurubis, Schule Slomanstieg (heute Schule auf der Veddel) und der Freien und Hansestadt Hamburg werden die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen in der Woche bei der Aurubis und an zwei Tagen in der Woche in der Schule qualifiziert.

**Problem:** Schülerinnen und Schüler mit erfolgreichem Hauptschulabschluss finden keinen Ausbildungsplatz.

**Lösung:** Aurubis stellt 12 zusätzliche Praktikantenplätze bereit. Weitere 12 Plätze werden inzwischen von unterschiedlichen Betrieben bereitgestellt.

**Ergebnis:** Hauptschülerinnen und Hauptschüler ohne Ausbildungsplatz bekommen eine Perspektive und eine zielorientierte Vorbereitung auf die Ausbildung.

### ***Warum 9-Plus?***

9-Plus wurde gemeinsam mit der Schule auf der Veddel entwickelt, um Hauptschülern, besonders mit Migrationshintergrund, bessere Berufseinstiegsmöglichkeiten zu geben. Vorteil hierbei ist ein frühzeitiges, gegenseitiges Kennenlernen und Bewähren. Neu an diesem Modell ist, dass Unternehmen gemeinsam mit einer örtlichen Schule Jugendliche qualifiziert und in die Ausbildung begleitet. Erstmals findet die Qualifizierung an einer Hauptschule und nicht an einer Berufsschule statt.

Im Normalfall werden Schulpflichtige ohne Ausbildungsberuf in einer Berufsschule für Schüler ohne Berufsausbildungsvertrag unterrichtet. Hier sammelt sich überwiegend eine ziellose „Negativauswahl“ von Schülern mit einer hohen Abbrecherquote.

Weil keine spezifische, sondern eine allgemeine Qualifizierung vorherrscht, gibt es keinen Einfluss auf den Lehrplan. Den meisten Schülern fehlt der Kontakt zur Berufsrealität.

Bei 9-Plus findet durch enge Verzahnung mit der Schule auf der Veddel und Aurubis ein vertrauensvoller, regelmäßiger Austausch mit gemeinsamen Veranstaltungen, wie Elternabende, Seminare, Erfahrungsaustausche und Bewerberauswahl statt. Durch das Jahrespraktikum ergibt sich eine intensive Auseinandersetzung mit der Berufswelt und dem angestrebten Beruf.

Aufgrund der privaten (bei Teilnehmern außerhalb Aurubis öffentlichen) Förderung ist beim 9-Plus-Projekt ein früherer Einstieg in das Sozialversicherungssystem möglich geworden.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Handelskammer Hamburg ist ein Zertifikat nach der Abschlussprüfung möglich geworden, das den Praktikanten eine Anrechnung von 6 Monaten auf eine vergleichbare Ausbildung ermöglicht. Darüber hinaus ist eine hohe Übernahmechance in die Ausbildung vorhanden.

### ***Aktivarbeitskreis ein wesentliches Element***

Das wichtigste Element in dem Qualifizierungsjahr ist der Aktivarbeitskreis. Die Organisation erfolgt durch die Praktikanten selbst, ebenso werden die Protokollführung und die Moderation durch die Praktikanten durchgeführt. Begleitet wird der Arbeitskreis von dem Schule-Aurubis-Koordinator. Der Koordinator nimmt die Aufgaben eines Coach wahr.

Hier definieren die Praktikanten ihr persönliches Wochenziel, ebenso werden die Erfolge der vergangenen Woche vor der Gruppe präsentiert. Jeder erfährt die Wertschätzung der Anderen. Die Erkenntnisse aus den Erfolgen werden weitergegeben. Fehler werden nicht als Mangel sondern als Optimierungsquelle erkannt. Der Andere wird als Helfer, nicht als Konkurrent gesehen. Die Teamatmosphäre wird verstärkt. Neues Wissen wird erlangt und präsentiert.

Kerngedanke ist hierbei die Berücksichtigung der Bedürfnisse: Verstärkung der Stärken, unterstützen der Ziele und der Wunsch nach Wertschätzung.

### ***Welche Chancen bestehen nach 9-Plus?***

9-Plus ist keine Warteschleife, sondern die zielgerichtete praktische Erarbeitung der Ausbildungsreife mit möglichst anschließender Vermittlung in einen Betrieb. In den vergangenen 5 Jahren sind bei Aurubis rund 80% der Teilnehmer in eine Ausbildung übernommen worden. Die ersten Teilnehmer haben bereits ihre Ausbildung in einem 3 ½-jährigen Beruf abgeschlossen und hier überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt.

Im Rahmen des Wettbewerbes der Hamburger Wirtschaft über innovative Zusammenarbeit Unternehmen – Schule wurde das Projekt 9-Plus mit dem Schulmerkur ausgezeichnet.